

# Kreuzungen von Andreas75

## Beitrag von „Andreas75“ vom 24. Juni 2021, 22:54

Update: Letzten Endes keimte aus der Kreuzung HwH 'Rudolf Herzog' × EH 'Hana Lei' kein einziger Same, und aus der reziproken Kreuzung nur drei Samen (aus 88). Zwei Keimlinge verabschiedeten sich schnell wieder, nur einer blieb am Leben, der dann heute auf einer Pereskiopsis Platz nahm.

Wäre schön, wenn der Kleine anwächst, da die Kreuzung dies Jahr nicht wiederholbar sein wird.

Dafür gibt es eine erste diesjährige Kreuzung:

HOL.2016.0003.001 × namen- und nummernloser Pseudolobivia calorubra zweifarbig- Sämling (Frostpollen von 2020).

Beide Blüten haben 13 cm Durchmesser, und die Mutterpflanze ließ sich als einzige meiner Echinopsen, die um drei Wochen verzögert erst mit der Juniwärme langsam begannen, weiter zu schieben, nicht wesentlich von dem langen kalten Frühjahr beeindruckt und öffnete mit Abstand als erste ihre Blüte. Die Vaterpflanze ist für eine calorubra wirklich sprossfreudig zu nennen, sie schiebt dies Jahr Kindel 6 und 7. Ist raschwüchsig, bildet einen schönen Körper und Bedornung, die 17 cm lange Blüte spricht für sich.

Beide Eltern haben mehrserige Blüten (Mutter 5, von denen sich drei Reihen in Vollblüte elegant bogenförmig absenken, Vater 4), die Mutter einen zunächst käsigen, dann fruchtigen Duft.

Die stark orangefarbene Genetik des Vaters in spe dürfte sich recht brillant mit der überwiegend gelb/ apricotfarbenen Genetik der Mutterpflanze treffen, deren Stammbaum hier im Forum gut dokumentiert ist. Interessante Würze dürften dabei Mutter mütterlicherseits (EH Dessau) sowie Großvater väterlicherseits (TH Dione) hinein bringen.

Beide Eltern sind zudem sehr früh, bzw. jung blühend.